

Gotha bekommt seine Briefmarke – Einladung zur Eröffnung

Am 1. März erscheint eine Briefmarke mit dem Schloss Friedenstein in Gotha. Ein langer Traum geht in Erfüllung, dafür haben der Oberbürgermeister Knut Kreuch und auch die Philatelisten gekämpft. Anlass ist die Grundsteinlegung für das Schloss vor 375 Jahren.

Nach dem 125jährigen Vereinsjubiläum 2015, als die Blaue Mauritius aus der Sammlung der englischen Königin in Gotha ausgestellt wurde, ein weiterer Höhepunkt für den größten Sammler-Verein in Thüringen.

Auf dem Schloss können sie am 1. März bis 15:00 Uhr die Briefmarke kaufen und sich auch den passenden Sonderstempel dazu abschlagen lassen.

Aus Anlass der Markenausgabe wird am 1. März 11:30 Uhr im KunstForum, in der Querstraße eine Ausstellung eröffnet (ca. 300 m vom Schloss). Zur Eröffnung laden wir Sie recht herzlich ein.

Sonderumschläge und Marken kann man auch in der Ausstellung erwerben. Die Ausstellung ist vom 1. – 4. März jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Alle 75 Mitglieder sind stolz, dass Gotha nun seine eigene Briefmarke bekommt. Gotha war und ist ein Mekka der Philatelie in Thüringen und darauf sind wir stolz.

Einige der Exponate:

- Schloss- und Stadtansichten in der Druckgrafik
- Alte Ansichtskarten Schloss Friedenstein und Umgebung
- Alte Briefe von und an Schloss Friedenstein
- Das Schloss im Poststempel
- Das Schloss auf Belegen der Sammler
- Burgen und Schlösser in Thüringen
- Medaillen und ähnliches mit dem Schloss Friedenstein
- Fotografien rund um das Schloss



Jeder Beleg mit Sonderstempel Gotha 2,50 €



Die Belege können beim Schatzmeister Bernd Herz mail: berndherz58@gmail.com bei Vorkasse je Sendung + 1,50 € Porto/Verp. bestellt werden

Konto. KspGotha

DE 09 8205 2020 0300 0230 81

Vier Tage Ausstellung zur Briefmarkenausgabe

Schloss Friedenstein als Motiv – Verkauf auch im Kunstforum

VON PETER RIECKE

GOHA. Die Südseite des Schlosses Friedenstein, aufgenommen bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel – das ist das dominante Gotha-Motiv einer neuen Briefmarke mit dem aufgedruckten Wert von 70 Eurocent, die es ab dem 1. März zu kaufen gibt.

Von 9 bis 15 Uhr kann man sich an diesem Tage auf dem Schloss in der Ausstellungshalle im Sonderpostamt den passenden Sonderstempel dazu abschlagen lassen. Dies gaben

Eckehard Fromm, der Vorsitzende des „Briefmarken-Sammler-Verein 1890 Gotha e. V.“ und Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD) am Dienstag bekannt. Kreuch ist selbst Mitglied im Gothaer Philatelistenverein.

Auch Marco Karthe, Direktor Kommunikation und Bildung der Stiftung Schloss Friedenstein, brachte gegenüber unserer Zeitung seine Dankbarkeit gegenüber Knut Kreuch und Eckehard Fromm zum Ausdruck, die sich sehr für die Briefmarke engagiert haben. Es gäbe

bundesweit viele Anträge, bestimmte Motive auf Postwertzeichen (PWZ) zu verwenden und der Entscheidungsprozess habe drei Jahre Vorlauf, ist Karthe überzeugt. Eine Kommission im Finanzministerium entschied.

Nun könne das Schloss auch auf diese Weise bundesweit und darüber hinaus bekannt werden. Laut einer Mitteilung der Stadtverwaltung haben sich auch die Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider, Steffen-Claudio Lemme und Iris Gleicke 2015 gezielt für diesen Wunsch eingesetzt, ebenso der scheidende Direktor der Stiftung Schloss Friedenstein, Martin Eberle und die Leiterin der Forschungsbibliothek Gotha, Kathrin Paasch.

Die ersten Briefe aus dem Sonderpostamt sollen in die Partnerstädte der Kreisstadt Gotha gehen.

Der Sonderstempel zeigt die Schloss-Silhouette, dazu die Aufschrift „Aktionstag PWZ Ausgabe Schloss Friedenstein“ und die Postleitzahl für Gotha, 99867.

Wer den Termin zum Markenkauf auf dem Schloss verpasst hat, kann die Sonderumschläge und Marken auch zu einer Ausstellung im Kunstforum, Querstraße 13-15 vom 1. bis 4. März jeweils von 10 bis 17 Uhr erwerben.

Die Ausstellung zeigt Motive mit Bezug zum Schloss auf alten Ansichtskarten, auf Medaillien und Fotografien. Außerdem soll es am 2. und 3. März ein Programm für Kinder geben.



Über die Briefmarke freuen sich Eckehard Fromm (links) vom Philatelistenverein und Stadtchef Knut Kreuch. Foto: Peter Riecke

- Kunstforum Querstraße 13-15, 1. bis 4. März, 10 bis 17 Uhr. Eintritt: Zwei Euro